

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Urteile und Vorurteile über Zweisprachigkeit	9
2. Vorläufige Definition der Zweisprachigkeit	11
3. Die Rahmenbedingungen der Zweisprachigkeitserziehung	14
*Zielsetzung und methodische Vorbemerkungen 14;	
*Situationen, Personen und Methode der zweisprachigen	
Kindererziehung 15; *Die Familiensituation 15;	
*Die Spracherziehungsmethode 18; *Die Umgebung 21	
4. Wer spricht mit wem, wann und wo, welche Sprache?	25
* <i>Une personne, une langue</i> : das Partnerprinzip 25;	
*Ausnahmen vom Partnerprinzip 28; *Wann sprechen	
die Kinder mit der Mutter deutsch? 28; *Wann spricht	
die Mutter deutsch mit den Kindern? 31; *Wann	
sprechen die Kinder französisch mit Deutschen und	
deutsch mit Franzosen? 32; *Sprachliche Ordnungen	
in Frankreich 35; *Traumsprachen 37; *Probleme in	
der Sprachverteilung 37; *Das Umschalten 38	
5. Beobachtungen zur sprachlichen Entwicklung der Kinder	44
*Das Bewußtsein der Zweisprachigkeit 44; *Vergleichende	
Beobachtungen zur Entwicklung zweier grammatikalischer	
Systeme 48; *Einfache Aussagesätze 49; *Komplexe Sätze 50;	
*Fragesätze 54; *Das Verbalsystem 53; *Tempora und	
Modi 55; *Der Erwerb grammatikalischer Systeme 55;	
*Beobachtungen zur Entwicklung des Wortschatzes 57;	
*Zählen und Rechnen 58; *Lesen und Schreiben 59	

6.	Störungen in den Sprachen: Sprachmischungen und Interferenzen .	62
	*Sprachmischungen 65; *Interferenzen 69; *Die Aus- sprache 70; *Grammatikalische Interferenzen 71; *Lexikalische Interferenzen 76; *Weniger interferenz- gefährdete Teilgebiete 77; *Französische Interferenzen im Deutschen? 78; *Sprachstörungen durch Inter- ferenzen und Sprachmischung? 80	
7.	Bilanz: Vor- und Nachteile der Zweisprachigkeitserziehung	82
8.	Ausblick: Und wie geht es weiter?	92
9.	Zehn praktische Ratschläge	95
10.	Auswahlbibliographie	97
11.	Sachregister	100